

Wurfzettel Nr. 24

des Oberbürgermeisters der Stadt Würzburg

vom 8. Juni 1945

1. Das **Finanzamt Würzburg** befindet sich Veitshöchheimerstraße 3. Kassenstunden: 8—12 Uhr. Die hier ansässigen Steuerpflichtigen werden gebeten, die Steuerrückstände sofort, möglichst in bar einzuzahlen.

Zu entrichten sind: die rückständigen Abschlußzahlungen auf die Einkommen-, Körperschafts-, Umsatz- und Gewerbesteuer für 1943 und früher, rückständige Vorauszahlungen auf die genannten Steuern für das 1. Vierteljahr 1945, ferner rückständige Lohnsteuer für den gleichen Zeitraum, rückständige Gewerbesteuer für das 2. Vierteljahr 1945 und rückständige Vermögenssteuer für das 1. Halbjahr 1945.

Am 10. Juni 1945 ist ein weiterer Vierteljahresbetrag auf die Einkommens- und Körperschaftssteuer zur Zahlung fällig.

Bei den Zahlungen sind möglichst die letzten Steuerbescheide und -quittungen mitzubringen.

2. Die **Tuberkulose Fürsorgestelle** nimmt ihre Tätigkeit in der medizinischen Poliklinik, Röntgenring 11 wieder auf.

Sprechstunden für Stadtbezirk je Montag und Dienstag 14¹/₂—17 Uhr,

„ „ Landbezirk je Mittwoch 14¹/₂—16 Uhr.

Die alten Fürsorgepatienten wollen sich melden.

3. Alle im Stadtbereich Würzburg wohnhaften Ärzte haben sich sofort **schriftlich** mit Vor- und Zunamen, Geburtsdatum und Wohnung, beim Gesundheitsamt, Mozartschule, zu melden.

4. Alle notapprobierten und nichtapprobierten Kandidaten der Medizin mit abgeschlossenem Studium melden sich sofort **persönlich** beim Gesundheitsamt, Mozartschule.

5. Die Schweinemästerei Würzburg-Rosenmühle wird weitergeführt. Die Hausfrauen werden gebeten, alle Küchen- und Nahrungsmittelabfälle zu sammeln und zur Abholung bereit zustellen.

6. Folgende **Kreditinstitute** gewähren Zutritt zu ihren Stahlkammern:

Bayrische Zentraldarlehenskasse, Haugerring 13, je Donnerstag 14—16 Uhr,

Städtische Sparkasse Würzburg, Domstraße 41 je Freitag 9—12 Uhr,

Dresdner Bank, Am Grafen Eckart 11 je Freitag 14—15 Uhr,

Volksbank Würzburg, Markt 9 je Samstag 9—12 Uhr,

Voranmeldung mindestens 2 Tage zuvor in den Geschäftslokalen. Beleuchtung (Taschenlampen oder Kerzen) mitbringen!

7. Nicht arbeitspflichtige oder noch nicht im Arbeitseinsatz stehende Frauen und Mädchen werden gebeten, sich jeweils nachmittags 2 Uhr am Haupteingang zum städt. Friedhof für die Wiederinstandsetzung der beschädigten Gräber ehrendienstlich zur Verfügung zu stellen.

- 8 Am 6. Juni 1945 waren für den Stadtkreis Würzburg 14438 männliche und 22407 weibliche = 36845 Personen gemeldet.

G. Pinkenburg
Oberbürgermeister